



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

2.2.2021

118.

Wettbewerb „Heimspiel.Dortmund“ der Wirtschaftsförderung startet weitere Runde - Video online

Der verlängerte Lockdown trifft Unternehmen aus einigen Sektoren besonders hart. Damit diese ihren Betrieb auch im neuen Jahr wirtschaftlich weiterführen können, lobt die Wirtschaftsförderung Dortmund nun zum zweiten Mal den Wettbewerb „Heimspiel.Dortmund“ aus: Er soll betroffenen Unternehmen mit einem Preisgeld helfen, Strategien und Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, mit denen sie über die nächsten Monate kommen. Dafür stehen aus dem Topf des Corona-Hilfsprogramms „Neue Stärke“ für beide Runden rund eine Million Euro zur Verfügung. Anträge zur Teilnahme müssen bis zum 17. Februar bei der Wirtschaftsförderung eingehen.

„Der Wettbewerb „Heimspiel.Dortmund“ ist ein konkreter Baustein aus dem auf fünf Jahre angelegten Programm „Neue Stärke“. Die städtische Wirtschaftsförderung wird hierfür mit einem Bündel von Maßnahmen nach und nach Hilfsangebote aber auch Innovationsprojekte entwickeln. Unser Ziel ist es, dass sich der Wirtschaftsstandort Dortmund nach der Pandemie noch stärker, vielfältiger und effizienter als davor präsentiert“, so Oberbürgermeister Thomas Westphal.

Bilanz der ersten Runde

Über 100 Anträge wurden in der ersten Wettbewerbsrunde eingereicht und die Bandbreite der eingereichten Ideen war enorm. 55 Gewinner wurden von der Jury ausgewählt. Mit einer kurzfristigen und unkomplizierten Gewinnausschüttung konnten die Gewinner bereits direkt mit der Umsetzung ihrer geplanten Maßnahmen beginnen.

Die meisten Anträge (ca. 25%) kamen dabei aus der Dortmunder Gastronomie. Gefolgt von Unternehmen aus dem Bereich Nightlife/Eventagenturen/Freizeit, die schwerpunktmäßig die Digitalisierung von Events/Konzerten vorantreiben möchten. Die Anzahl der Anträge aus dem Bereich des Einzelhandels folgte auf Platz 3.

Inhabergeführter Einzelhandel im Blick

Mit einem Preisgeld in Höhe von bis zu 10.000 Euro, die kurzfristig ausgeschüttet werden, soll nun auch in einer zweiten Runde ein Anschlag zur Realisierung innovativer Ideen geschaffen werden, um die Zeiten der Pandemie geschäftlich zu überstehen oder vielleicht sogar eine neue Stärke zu gewinnen

Die 2. Runde von Heimspiel.Dortmund richtet sich verstärkt an den inhabergeführten Einzelhandel sowie Unternehmen, die mit der



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Verschärfung des Lockdowns ab 16. Dezember des letzten Jahres ihren Geschäftsbetrieb im Ladenlokal ebenfalls schließen mussten. Sei es der Aufbau eines neuen Geschäftsfeldes, Investitionen im Innen- oder Außenbereich oder die Entwicklung neuer Veranstaltungsformate – das alles sind Beispiele für Innovationen, die das Fortbestehen der von der Corona-Krise besonders stark getroffenen Betriebe sichern können. Doch um sie umzusetzen, bedarf es entsprechender finanzieller Mittel.

Jury entscheidet

Dortmunder Unternehmen aus Handel, Gastronomie, dem veranstaltungsnahen Handwerk, Tourismus und Hotellerie sowie andere vom erweiterten Lockdown betroffene Branchen können sich mit ihren Projekten um eine 100-prozentige Kostenübernahme bewerben. Dazu müssen die Unternehmen ihr Projekt beschreiben und digital an die Wirtschaftsförderung senden. Eine Jury unter Beteiligung von Vertreter*innen aus der Verwaltung, dem Beirat „Wachstumsinitiative“, dem u.a. die Kammern angehören, und der Wirtschaftsförderung entscheidet über die eingereichten Konzepte. Neben der finanziellen Unterstützung steht die Wirtschaftsförderung Dortmund weiterhin mit ihren Beratungsangeboten zur Verfügung.

Frist: 17. Februar 2021

Die Unternehmen können über ein Teilnahmeformular, das digital unter www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de bereitsteht, ihren Antrag stellen. Teilnahmefrist ist der 17.02.2021.

Das Video zum Heimspiel.Dortmund finden Sie unter

<https://youtu.be/8xDQb6hCCI0>

Beispiele aus der 1.Runde

Branche: Gastronomie

Katjushas Foodwerk, Gastronomie seit 2013, Phoenix West, Ecke Hochofenstraße/Entenpoth.

Maßnahme aus dem Heimspiel.Dortmund:

Anschaffung und Vermarktung einer „unorthod(B)ox“. Mit der unorthod(B)ox plant der Betrieb, das Angebot auch während oder sogar wegen der Pandemie weiter auszubauen. Gleichzeitig soll durch die dazu notwendige weitere Digitalisierung die Chance genutzt werden, auch weitere Bereiche des Unternehmens weiter zu optimieren. Die für Katjusha gezimmerte Holzbox für 2 Personen beinhaltet acht Sorten



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

russische Tapas, drei Sorten exquisiten Vodka mit passenden Gläsern sowie Besteck.

Ekatarina Guemuesh:

„In dieser Box wollen wir die russische Kultur auf eine neue Art und Weise präsentieren. Unser Konzept war schon länger geplant. Durch den Lockdown fehlten uns aber die finanziellen Mittel, dieses genau nach unseren Vorstellungen umzusetzen. Katjushas Foodwerk wird als Crossoverküche mit russischen Einflüssen sein Angebot nun aufrechterhalten können – mit der neuen, gezimmerten Holzbox. Für uns eine Hilfe, für unsere Kunden Genuss in Zeiten der Pandemie. Wir freuen uns riesig darauf, die Idee jetzt umsetzen zu können.“

Branche: Hotel/Tourismus

Hotel Esplanade, Burgwall, Hotelbetrieb, privat geführt. 4 Sterne-Hotel

Maßnahme aus dem Heimspiel.Dortmund:

Umbau eines Raumes zum digitalen Tagungsraum – New Work Lab. Ausstattung mit Green Screen und VR-Technik. Damit Firmen während und nach Corona Tagungen und Meetings digital anbieten und produzieren können. Der Umbau des Tagungsraums in einen virtuellen Tagungsraum soll überwiegend in Eigenregie erfolgen.

Katja Kortmann:

„Der Wettbewerb Heimspiel.Dortmund kam genau zur richtigen Zeit, um das Team zu motivieren. Wir hatten die Möglichkeiten endlich wieder aktiv zu werden. Es sprudelte nur so aus dem Team und ich konnte endlich mal wieder lächelnde Gesichter sehen. Der Wettbewerb gibt Unternehmen die Möglichkeit zu motivieren und innovativ zu sein. Ohne diesen Wettbewerb wären wir nie auf die Idee gekommen, einen virtuellen Tagungsraum zu errichten.“

Branche: Handel

Schischi Wohnaccessoires e.K., Saarlandstraße 83. Vor über zehn Jahren mit einem Büro für Innenarchitektur und ein paar Accessoires begonnen. Heute hochwertige Wohnaccessoires, neuer Online-Shop.

Maßnahme aus dem Heimspiel.Dortmund:

SCHISCHI HOME – für dein Zuhause und fit für die Zukunft! Neue moderne Hardware zur Professionalisierung der Geschäftsprozesse, das Einführen neuer Software-Komponenten zur Verschönerung der Online-Einkaufswelten, die Weiterbildung im Bereich der Verbesserung der Suchmaschinen sowie das Einführen weiterer digitaler



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Zahlungsmöglichkeiten sollen für eine Steigerung der Attraktivität des Online- & Offline-Angebotes sorgen.

Christian Volmerich:

„Zukünftig wird es auch den SCHISCHI HOME-Blog geben, der Themen, Tipps & Trends nicht nur aus der Welt der Wohnaccessoires redaktionell aufbereitet – mal spannend, mal witzig, mal auch zum Nachdenken anregend, aber immer authentisch! Highlight ist der neue Customer-Adviser, der dem Kunden automatisch Tipps und Anregungen zum Kombinieren von Vasen, Blumentöpfen & Co gibt. Mit dem Gewinn werden die technische Infrastruktur angeschafft und die notwendigen Umbauten des Arbeitsplatzes an der Kasse realisiert.“

Kontakt: Frank Bußmann